© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

derem die Methoden der Datierung organischen und anorganischen Materials, Studien zur Herkunft des Materials von Artefakten, Arbeiten zur Geoarchäologie und den Einsatz mathematischer und statistischer Methoden in der Forschung. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 US-Dollar.

Nähere Informationen sind beim Veranstalter, Katalin T. Biró, Hungarian National Museum, Department of Information, Postfach 124, H-1450 Budapest (Ungarn) erhältlich.

Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 1997

Die Prüfungskommission für Höhlenführer, die ihren Sitz beim Amt der oberösterreichischen Landesregierung in Linz hat, wird am 26. September 1997 wieder eine Höhlenführerprüfung durchführen. Ort der Prüfung wird das Berghotel Krippenstein im Dachsteingebiet bei Obertraun sein. Die Ansuchen zur Zulassung zur Prüfung sind von österreichischen Staatsbürgern an das Amt der Landesregierung jenes Bundeslandes zu richten, in dem sie ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Zur Ablegung der Prüfung sind alle Bürger der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zugelassen: soweit sie nicht Österreicher sind, ist das entsprechende Ansuchen direkt an das Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Naturschutzabteilung, Promenade 31, A.4020 Linz, zu richten.

Wie in früheren Jahren führt der Verband österreichischer Höhlenforscher in der Zeit vom 21. September (Anreisetag) bis zur Prüfung einen Vorbereitungskurs durch, bei dem eine Übersicht über den Prüfungsstoff geboten und zumindest teilweise von Mitgliedern der Prüfungskommission vorgetragen wird. Die Teilnahme an diesem Kurs wird empfohlen, ist aber für die Zulassung zur Höhlenführerprüfung nicht zwingend vorgeschrieben.

Der Vorbereitungskurs wird ebenfalls im Berghotel Krippenstein bei Obertraun abgehalten. Die Anmeldung dazu ist unabhängig vom Zulassungs-Ansuchen an die jeweilige Landesregierung an den Verband österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, A-1020 Wien, zu richten. Der Verband bietet diesen Kurs zu einem Pauschalpreis von ATS 4500,- an. In diesem Betrag sind inbegriffen: Kursgebühren, Kursunterlagen, sechs Halbpensionen im Berghotel Krippenstein (vom Abend des 21. September bis zum Frühstück am 27. September - nach dem Prüfungstag), sowie allen Fahrten mit der Dachstein-Seilbahn ab Ankunft in Obertraun während des Kurses und im Zuge der Prüfungsveranstaltung.

Die Anmeldung für den Kurs und das Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sollen so rasch wie möglich erfolgen. Alle näheren Auskünfte und Informationen, auch über die zur Zulassung zur Höhlenführerprüfung erforderlichen Dokumente und Unterlagen, erteilen der Verband Österreichischer Höhlenforscher oder Herr Günter Stummer, Karst- und höhlenkundliche Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Museumsplatz 1, Stiege 10/1, A-1070 Wien, Telefon 5230418, Fax 523041919.

Veranstaltungs-Vorankündigungen in Kürze

Das 13. Internationale Symposium für Biospeläologie wird vom 20. bis 27. April 1997 in Marrakesch (Marokko) abgehalten. Auskünfte erteilt M. Messouli, Département de Biologie, Faculté des Sciences Semlalia, Postfach S 15, Marrakesch (Marokko).

Vom 26. bis 27. April 1997 findet in Pélussin (Département Loire) ein speläologischer Kongreß der Region „Rhône-Alpes" (Frankreich) statt. Auskünfte erteilt Daniel Krupa, 22 rue de Eugène Joly, F-42100 Saint-Etienne, Frankreich.

*

In den französischen Alpen findet auch eine weitere Zusammenkunft von Höhlenforschern in der Zeit vom 1. bis 4. Mai 1997 statt, das 1. Treffen der Speläologen des Dépar-

© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

tements Var. Tagungsort ist die Bergerie de Siou Blanc (Var). Auskünfte erteilt das Comité départemental de spéléologie du Var, L´Hélianthe, rue Emile Olivier, F-83000 Toulon, Frankreich.

*

Das alljährliche nationale Treffen der Fédération Francaise de Spéléologie (130, rue Saint-Maur, F 75011-Paris) wird in diesem Jahr von 17. bis 19. Mai in Hauteville-Lompnès (Département Ain) abgehalten werden.

*

Ein internationaler Ausbildungskurs für speläologische Tourenführer (Stage d´initiateur de spéléologie) wird von der Ecole Francaise de Spéléologie vom 12. bis 20. Juli 1997 in Montreau-le-Château (Département Doubs) durchgeführt. Informationen gibt es bei Remy Limagne, 54 route du Pont de la Chaux, F-39300 Chatelneuf, Frankreich.

*

Vom 2. bis 4. August 1997 findet an der Universität Mons (Belgien) der Zweite Internationale Kongreß für Subterranologie (Archäologie und Geschichte im subterranen Milieu) statt. Informationen sind im Maison des Arts, ch.de Haecht 147b, B-1030 Bruxelles (Belgien) erhältlich.

*

Vom 2. bis 8. August 1997 wird als Vorexkursion zum 12. Internationalen Kongreß für Speläologie ein Internationales Lager der Höhlentaucher in Cabrereis (Lot) organisiert. Auskünfte erteilt Joelle Locatelli, 4, rue Claude Bernard, F-01800 Bellignat (Frankreich).

*

Vom 19. bis zum 29. August 1997 findet anschließend an den 12. Internationalen Kongreß für Speläologie ein internationales Treffen der Einsatzleiter der Höhlenrettung in Saint-Francois de Salles (Savoyen, Frankreich) statt. Informationen gibt es bei Christian Dodelin, La Chamiaz, F-73340 Bellecombe-en-Bauges (Frankreich).

*

Der Verband der Höhlenforscher Rumäniens (Federatia romana de speologie) führt vom 17. bis 21. September 1997 in Cluj-Napoca den 3. Nationalen Kongreß für Speläologie *Rumäniens durch. Auskünfte erteilt die Föderation, c/o Mihai Botez, Piata 14 Julie no.4,* RO-3400 Cluj (Napoca), Romania.

*

Ein Symposium über Fragen der Karsthydrologie insbesondere im Hinblick auf die weltweite Nutzung der Karstwasserkörper für die Trinkwasserversorgung („Karst-Water Environment Symposium and Workshop") wird am 30. und 31. Oktober 1997 in Roanoke (Virginia, Vereinigte Staaten) durchgeführt. Auskünfte erteilt Dr.T.M.Younos, Virginia Water Resources Research Center, 10 Sandy Hall, Virginia Polytechnic Institute and State University, Blacksburg, Virginia 24061-0444, U.S.A.

*

In der Zeit vom 11. bis 13. Oktober 1997 findet das 15. Höhlenkundliche Seminar der Arge Grabenstetten und der Forschungsgruppe Höhle und Karst Franken statt. Schauplatz der Veranstaltung ist das Römersteinhaus bei Donnstetten (Schwäbische Alb, Bundesrepublik Deutschland). Frau Petra Boldt, Hauptstraße 6, D-89601 Schmiechen, erteilt nähere Auskünfte und nimmt Anmeldungen entgegen.

© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

*Die Arbeitstagung '97 der Geologischen Bundesanstalt Wien, die vom 27. bis 30. Oktober 1997 auf der Burg Schlaining (Burgenland) stattfindet, steht unter dem Motto „Wasser". Thema der Tagung sind hydrogeologische und umweltgeologische Untersuchungen im Burgenland als Beitrag zur geologischen Kartierung; zugleich soll die weit fortgeschrittene geologische Manuskriptkarte des Burgenlandes vorgestellt werden. Unter anderem sind auch Vorträge zur Karst- und Tracerhydrologie im Leithakalk und in paläozoischen Dolomit geplant. Für die Teilnahme ist ein Pauschalpreis von ATS 3800,- (Basis Doppelzimmer) - für Studenten ATS 2800,-, für Begleitpersonen ATS 3300,- vorgesehen. In diesem Betrag sind An- und Abreise aus Wien, zwei Autobusexkursionen (Südliches Burgenland und Bük - Sopron - Purbach), sowie Unterkunft und Vollpension inbegriffen. Die Anmeldung ist unverzüglich vorzunehmen und an die Geologische Bundesanstalt, Rasumofskygasse 23, A-1030 Wien, mit dem Vermerk „Arbeitstagung '97, Burgenland" zu richten.

*

Nachdem das 9. Symposium für Vulkanospeläologie schon seit einiger Zeit terminmäßig festgelegt ist (vgl. „Die Höhle", Jahrgang 1996, Seite 122), liegen nun auch erste Informationen über das noch ausständige 8. Internationale Symposium für Vulkanospeläologie statt. Es wird vom 31. Jänner bis 14. Februar 1998 in Nairobi (Kenia) stattfinden und ist mit Camps und Exkursionen in Ostafrika verbunden. Auskünfte erteilt der Vorsitzende der UIS-Kommission für Lavahöhlen, Dr.William R.Halliday, 6530 Cornwall Court, Nashville, TN 37205, U.S.A.

*

Zu einer Konferenz mit internationaler Beteiligung über „Schutz und medizinische Nutzung von Karstgebieten" in Banská Bystrica (Slowakei), die als Begleitveranstaltung zu einem internationalen Umweltfilm-Festival (Envirofilm '97) gedacht ist, und die vom 3. bis 5. Juni 1997 stattfinden wird, haben Umwelt- und Gesundheitsminister der Slowakischen Republik in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Schauhöhlen der Slowakei, dem Roosevelt-Spital in Banská Bystrica und der Slowakischen Umweltagentur eingeladen. Auskünfte sind unter folgender Kontaktadresse zu haben: Slovenská agentúra zivotného prostredia odbor environmentálnej vychovy a vzdelávania a propagácie, Tajovského ul. 28, SK-975 90 Banská Bystrica, Slowakei.

SCHRIFTENSCHAU

Franz Wolkinger und Ernst Breitegger (Herausgeber), Naturführer Südburgenland. Vom Günser Gebirge bis zum Neuhauser Hügelland. Veröffentlichungen der Internationalen Clusius-Forschungsgesellschaft Güssing, Heft VIII. 193 Seiten. Güssing 1996. Preis (broschiert) ATS 198,- (+ Porto)

In diesem Band, der dem Gedenken an den Botaniker Charles de l'Ecluse (1526 - 1609) und dessen Wirken im heutigen Südburgenland gewidmet ist, ist eine Reihe naturkundlicher Beiträge verschiedener Fachwissenschafter veröffentlicht. Die Aufsätze sind nach Sachgebieten geordnet und bieten in der Regel keine Routenbeschreibungen oder Wandervorschläge, wie man sie von einem „Naturführer" vielleicht erwarten würde.

Auf die naturräumliche Gliederung des Südburgenlandes wird im umfassenden Überblick über Flora und Vegetation von Eduard Weber (S. 85 - 135) eingegangen. Dieser Beitrag wird auch dem Untertitel des Werkes insoferne gerecht, als tatsächlich alle Landschaften vom Günser Gebirge im Norden bis zum Neuhauser Hügelland im Süden - und damit der Bereich der Verwaltungsbezirke Oberwart, Güssing und Jennersdorf - behandelt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 048

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Veranstaltungs-Vorankündigungen in Kürze 31-33